

Spaziergang

Im Park hinter den Gleisen macht der Reif die Wiese weiß.
Die Hunde streiten, wer den größten Haufen darauf schießt.
Irgendwo entfernt brüllt sich ein junges Pärchen an
Und direkt vor meiner Nase hält grad kurz die Straßenbahn.

Du begrüßt mich mit einem Lächeln und wir beide brechen auf.
Einfach geradeaus, einfach bloß die Straße rauf.
Wir haben gar kein Ziel, wir sind da nicht so kleinlich.
Es bleibt ein Stück weit schweigsam, aber dabei niemals peinlich.

Wir könnten auch den Bus nehmen, natürlich.
Aber schieß auf den Bus.

Ein schmutziger Kerl mit beigem, einstmals weißen Pully,
Einer Kochmütze dazu, kippt ein paar Reste in den Gully.
Man will nicht wissen was und ein schwer betrunkenener Mann
Pöbelt an der U-Bahn zwei chinesische Touristen an.

Aus der autonomen Kneipe dröhnt die Internationale,
Am Stand schräg gegenüber stehen zwei junge Liberale.
Man fragt sich, wer da welche Slogans ruft und wer sie glaubt?
Während ein Mechaniker an einem alten Mofa schraubt.

Guck mal da drüben zwei Tauben.
Die eine hat nur einen Fuß.

Eine Frau bittet am Straßenrand um ein paar Zigaretten.
In der Kneipe nebenan gibt es Ärger wegen Wetten.
Ein Mann im SUV droht Fahrradfahrern mit Gewalt,
Zwei junge Polizisten prüfen jetzt den Sachverhalt.

Ein pummeliger Junge hat sein Eis fallen gelassen.
Die Mutter guckt verständnisvoll, der Vater kann's nicht fassen.
Sie meckern sich kurz an, aber ohne echte Wut.
Ein neues wird gekauft und dann ist alles wieder gut.

Ein Fuchs kreuzt den Bahndamm. Na schau!
Komm gib mir mal einen Kuss.

Zwei Hipster und zwei Punks, die sich missmutig betrachten.
Sich für, was auch immer, wie auch immer, irgendwie verachten.
Zwei Schuljungs machen dort an einem Rohbau Rüberleiter.
Wir bleiben gar nicht stehen, wir gehen einfach weiter.